

Presse-Information

2. Oktober 2025

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

U4 und U5: Nachts nur auf Teilstrecken unterwegs

Alternativen nutzen

In den Nächten von Sonntag, 5. Oktober, bis Donnerstag, 9. Oktober, jeweils ab ca. 23 Uhr bis ca. 3 Uhr des Folgetags, werden die U-Bahnlinie U4 und U5 zwischen Konstablerwache und Hauptbahnhof unterbrochen. Auch zwischen Enkheim und Seckbacher Landstraße ist die Linie U4 in den Nächten nicht unterwegs.

Die U4 verkehrt weiterhin zwischen Seckbacher Landstraße und Konstablerwache sowie zwischen Hauptbahnhof und Bockenheimer Warte. An der Konstablerwache fährt die U4 Richtung Seckbacher Landstraße vom Gegengleis ab. Die U5 fährt zwischen Preungesheim und Konstablerwache.

Als Alternative auf den unterbrochenen Streckenabschnitten bieten sich die S-Bahnen der Linien S1 bis S6, S8 und S9 an, die Konstablerwache mit Hauptwache und Hauptbahnhof verbinden, die Straßenbahnlinie 12 verkehrt ebenfalls zwischen Konstablerwache und Hauptbahnhof, ab Römer/Paulskirche und Willy-Brandt-Platz lassen sich Richtung Hauptbahnhof außerdem die Linien 11 und 14 nutzen. Zwischen Konstablerwache und Enkheim bietet sich eine Fahrt mit der Linie U7 an.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

VGF und traffiQ bitten darum, eine eventuell längere Reisezeit einzuplanen. Über die App RMVGo und auf rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Servicetelefon sind unter 069/2424-8024 rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Was wird gemacht?

Die VGF benötigt die Streckensperrung für statische Systemtests rund um das neue, digitale Zugsicherungssystem „Digital Train Control Frankfurt (DTC)“.

Es handelt sich um eins der wichtigsten Zukunftsprojekte der Stadt. Mit der neu verbauten Technik können mehr Bahnen auf gleichbleibender Strecke eingesetzt werden. Außerdem werden die Taktgenauigkeit sowie -verlässlichkeit erhöht und bis zu 25 Prozent Energie eingespart. Die Technik wirkt zudem dem Verschleiß von Fahrzeugen und Schienen entgegen und erhöht den Passagierkomfort durch sanftes Beschleunigen und Bremsen.

Informationen zum Großprojekt DTC hat die VGF auf ihrer Innovationsseite zusammengefasst.

Vom 12. Oktober bis 16. Oktober, vom 19. Oktober bis 23. Oktober und vom 26. Oktober bis 30. Oktober werden, jeweils in den Nächten, weitere Sperrungen der Strecken folgen. Hierüber wird die VGF noch im Detail informieren.